



Liebe Leser*innen,

in diesem Newsletter können Sie sich diesmal über interessante Ausschreibungen informieren, die im Bereich Bildung sowie Kultur und Kunst fördern.

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

Hans Böckler Stiftung: Stipendien für Geflüchtete

Im Rahmen der [Förderung der Hans Böckler Stiftung](#) haben Geflüchtete erneut die Möglichkeit ein Stipendium zu erhalten.

Dabei sollen sie nicht nur die formalen Voraussetzungen, wie etwa eine BAföG-Berechtigung besitzen, sondern auch besonders gute schulische Leistungen vorweisen können und (gesellschaftlich, ehrenamtlich und/ oder politisch) engagiert sein.

Die Bewerbungsfrist endet zum 30. April 2017.

Baden-Württemberg: Fonds für verfolgte Wissenschaftler

Die Baden-Württemberg-Stiftung und die Max-Jarecki-Stiftung stellen gemeinsam und zu gleichen Teilen 1 Mio. Euro für die [Förderung von Wissenschaftlern](#) zur Verfügung, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Ihnen soll die Möglichkeit eingeräumt werden, ihre Forschungen und Arbeit in Baden-Württemberg fortzusetzen.

Die Auswahlkommission, die über die Vergabe der Förderung entscheidet, wird Ende April tagen.

Niedersachsen: Förderung von geflüchteten Frauen und Migrantinnen in den Arbeitsmarkt

Im Rahmen des niedersächsischen ESF-Programms „Förderung von geflüchteten Frauen und Migrantinnen in den Arbeitsmarkt“ (FIFA) sind Bildungsträger dazu aufgerufen Projektvorschläge zum Schwerpunkt „[Geflüchtete Frauen und Migrantinnen](#)“ einzureichen.

Die Projekte sollen frühestens zum 01. August 2017 jedoch spätestens zum 01. November 2017 starten und eine maximale Laufzeit von 24 Monaten haben.

Bewerben können sich bis zum 28. April 2017 Bildungsträger, Kommunen, Kammern und Verbände.

Fonds Soziokultur: „Der Jugend eine Chance“

Der Fonds Soziokultur hat das zusätzliche Förderprogramm „[Der Jugend eine Chance](#)“ ins Leben gerufen. Dabei werden jungen Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, eingeladen, sich für eine Projektförderung in Höhe von bis zu 2.000 Euro zu bewerben, um ein kleines experimentelles Kulturprojekt durchführen zu können. Anträge können bis zum 02. Mai gestellt werden.

Fonds Soziokultur: „Am Puls der Zeit“

Der Fonds Soziokultur fördert mit insgesamt 550.000 Euro im Rahmen des Programms „[Am Puls der Zeit](#)“ mit je maximal 26.000 Euro Kunstprojekte aller Art. So existieren keine Einschränkungen hinsichtlich des Themas oder der Kunst- und Kultursparte. Zentral ist jedoch u.a., dass die Projekte Modellcharakter besitzen und nicht vor dem 15. Juli 2017 beginnen.

Projektanträge können bis zum 02. Mai 2017 gestellt werden. Eine weitere Antragstellung wird bis zum 02. November möglich sein.

Berlin: Förderung ehrenamtlicher Initiativen in der Flüchtlingshilfe

Die Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sowie der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin fördern das [ehrenamtliche Engagement der Berliner in der Integration von Geflüchteten](#). Zur Umsetzung des „Masterplans Integration und Sicherheit“ sollen vor allem Projekte gefördert werden, bei denen die geflüchteten Menschen selbst als Ideengeber und Mitgestalter agieren.

Anträge für eine Förderung von 1.000 bis 10.000 Euro können bis zum 30. April 2017 gestellt werden. Sofern das Projekt Modellcharakter besitzt, ist im Ausnahmefall auch eine Förderung von bis zu 20.000 Euro möglich.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Kunst- und Kulturprojekte von und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen können wieder vom [Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung](#) in der Fördersäule 1 gefördert werden. Dabei soll das Projekt in Kooperation zwischen Kunst mit Partnern aus der Bildung (z.B. Schule, Kita) oder mit der Jugend (z.B. Jugendclubs, Flüchtlingsunterkünfte) durchgeführt werden und der Berliner Jugend ermöglichen, anhand von Kunst die eigene Lebenswelten zu gestalten.

Anträge um eine Förderung in Höhe von 3.001 Euro bis 20.000 Euro können bis zum 02. Mai 2017 gestellt werden.

openTransfer #Patenschaften Skalierungsstipendium

Das openTransfer #Patenschaften Skalierungsstipendium unterstützt bis zu acht Organisationen beim Wachstum und bei der Verbreitung ihres Projekts. Das Stipendium richtet sich an Patenschafts- und Mentoring-Projekte in Ostdeutschland. Durch Vor-Ort-Workshops, Webinare und regelmäßigem Austausch erarbeiten die Organisationen über fünf Monate ein nachhaltiges Verbreitungskonzept, lernen erfolgreiche Transferprojekte kennen und arbeiten mit Unterstützung durch einen Transfercoach an ihrem Verbreitungskonzept.

Eine Bewerbung ist bis zum 23. April 2017 [hier](#) möglich.

START – Create Cultural Change

Gestalten Sie gemeinsam mit einem griechischen Stipendiaten (Berufseinsteiger m/w im Bereich Kulturmanagement) eine sechswöchige Hospitationsphase in Ihrer Einrichtung, erhalten Sie neue Impulse für Ihre Arbeit und unterstützen Sie soziokulturelle Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

Gemeinnützige deutsche Kulturzentren und -initiativen, die mit einem soziokulturellen Ansatz arbeiten, können sich ab sofort als Gastinstitutionen für die Teilnahme am START Fortbildungs- und Hospitationsprogramm in Deutschland bewerben. Teilnehmenden Gastinstitutionen können jeweils bis zu **5.750 Euro** zur Verfügung gestellt werden. Das Budget setzt sich aus den für die Unterbringung der griechischen Stipendiaten anfallenden Kosten, Projektmitteln für gemeinsame Initiativen und einer Verwaltungskostenpauschale zusammen.

Die Bewerbung erfolgt in englischer Sprache [online](#) über das Bewerberportal der Robert Bosch Stiftung. Das Verfahren wurde so konzipiert, dass es nur einen geringen Zeitaufwand erfordert. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2017**

Detaillierte Informationen zum Programm und dem Bewerbungsverfahren finden Sie [hier](#).

resonanz
boden



IMPRESSUM

Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

Brandenburger Str. 9

39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern

Geschäftsführer: Axel Schneider

Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann

VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern

Email: resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de

Telefon: 0391 – 244 51 77

www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

